

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Oktober 2015

1. Überarbeitung der Spartenmaske KFZ (500)

Die Masken der KFZ-Sparte (500) wurden in wesentlichen Teilen überarbeitet. Dies betrifft in erster Linie die zentrale **VS**-Maske sowie die ergänzende **WD**-Maske. Mit der Installation der aktuellen IVM-Software erfolgt automatisch eine **Konvertierung aller KFZ-Verträge** inklusive aller Historien und Angebotsablagen in die neuen Strukturen. Im Unterordner IVM\DATEN\ALTKFZ sind anschließend neben Sicherheitskopien der alten Datenbanken folgende Protokolle zu finden:

KONV_KFZ.TXT	- Protokoll betr. der aktiven KFZ-Verträge (Datenbank VS)
KONV_KFZ_STORNO.TXT	- Protokoll betr. der stornierten KFZ-Verträge (Datenbank VSST)
KONV_KFZ_HIST.TXT	- Protokoll betr. der Historien/Angebote (Datenbank VSHI)

Diese Protokolle enthalten zu den umgestellten Verträgen Hinweise zu Unklarheiten oder Widersprüchen in der Vertragspflege, Wir raten, zumindest das Protokoll **KONV_KFZ.TXT** mit den Hinweisen zu den aktiven KFZ-Verträgen zu prüfen.

Im Einzelnen gestalten sich die Neuerungen in den KFZ-Masken wie folgt:

Die **WKZ**-Tabelle wurde aktualisiert. Alle veralteten Wagniskennziffern werden bei der Umstellung deaktiviert und erscheinen nun bei der Erfassung in der KFZ-Maske nicht mehr in der Auswahltablelle. Bei konkretem Bedarf können alte WKZ jedoch einzeln wieder aktiviert werden (über die zentrale Tabellenverwaltung). Alle neuen WKZ werden jetzt als positive Zahl dargestellt. Die in den Verträgen erfassten negativen WKZ werden automatisch in positive WKZ umgewandelt. In Einzelfällen können vor allem in den Historien noch negative WKZ vorhanden sein. Dies sind dann „alte WKZ“, die eine andere Bedeutung haben als die gleichen neuen WKZ.

Das **TSN**-Feld akzeptiert jetzt auch Buchstaben, das bisherige TKL/TSN-Feld entfällt. Bei der Konvertierung werden beide Felder zusammengeführt.

Alle Angaben zum **Halter** sind jetzt in der VS-Maske zusammengefasst. Zunächst wird das Tarifmerkmal „Halter“ in der VS-Maske angezeigt und kann dort auch bearbeitet werden. Zusätzlich kann der Name des konkreten Halters entweder über eine Tabelle aus den abweichenden Kundenadressen ausgewählt oder direkt eingegeben werden. Das Eingabefeld „Abw. Halter KFZ“ in der HW-Maske wird in die VS-Maske übernommen und mit dem dort bereits vorhandenen Datenfeld „Halter“ zusammengeführt.

Betreffend der **Finanzierung** des Fahrzeugs (Leasing, Kredit, etc.) wird das entsprechende Tarifmerkmal ebenfalls in der VS-Maske angezeigt und kann dort bearbeitet werden. In der WD-Maske kann wie bisher der konkrete Sicherungsgläubiger erfasst werden. Das bisherige Eingabefeld „Sicherungsgläubiger“ in der HW-Maske wird in die WD-Maske übernommen und mit dem dortigen Datenfeld „Sicherungsgläubiger“ zusammengeführt. Wenn in der bisherigen VS-Maske das Datenfeld „Sicherungsschein? J/N“ erfasst wurde, so wird dies in das Tarifmerkmal „Finanzierung“ übernommen, sofern dieses noch nicht vorhanden ist, ansonsten in die WD-Maske.

Die **Erstzulassung** ist jetzt ein Datumsfeld, dh. es muss hier immer ein vollständiges Datum eingegeben werden. Da es bei der Übernahme aus dem bisherigen Textfeld wegen unvollständigen Eingaben zu Problemen kommen kann, wird das alte Datenfeld zur Kontrolle nach der Umstellung vorübergehend noch im oberen Teil der VS-Maske angezeigt.

Das Datenfeld „**Fahrgestellnummer**“ heißt jetzt **FIN** und ist auf 17 Stellen verkürzt. Sollte im bisherigen Datenfeld eine längere Fahrgestellnummer eingetragen sein, so erscheint hinter der neuen verkürzten FIN als Hinweis ein gelber Button **[F]** verbunden mit der Möglichkeit, diese restlichen Stellen aufzurufen. Da die FIN definitiv nur 17stellig ist, sind weitere Stellen nicht notwendig und resultieren aus Eingabefehlern, die zu korrigieren sind.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Oktober 2015 (Seite 2)

Das bisherige Datenfeld „to/KW/PI“ wird nur noch eingeschränkt unterstützt. Lediglich beim GDV-Import wird dieses Datenfeld noch gefüllt, ansonsten wird der Inhalt zur Kontrolle zwar noch angezeigt, aber stattdessen stehen jetzt getrennte Datenfelder zur Verfügung. Bei der Konvertierung erfolgt abhängig von der WKZ eine Übernahme in die Datenfelder **Stärke**, **Nutzlast** oder **Plätze**. Diese und andere Datenfelder wie **ZGG**, **Höchstgeschwindigkeit**, **Leergewicht** etc. waren zum Teil in der bisherigen WD-Maske schon vorhanden. Hinzu kommen die bisher schon vorhandenen Datenfelder **Neuwert**, **Zeitwert** und **Mehrwert**. Ergänzend wird auch das Tarifmerkmal „**Aufbauart**“ in der VS-Maske angezeigt, mit der Möglichkeit der Bearbeitung. Der bisherige Hinweis zum Mehrwert kann jetzt alternativ auch als Hinweis zur Aufbauart verwendet werden.

Auf diese Weise stehen jetzt in der zentralen KFZ-Maske für alle WKZ die wichtigen tarifrelevanten Felder auf einen Blick erkennen.

Mit dem Button **[SPEZ]** kann man zukünftig nicht mehr unterstützte Datenfelder wie „TKL/TSN“, die Erstzulassung als Textfeld, „to/KW/PL“ oder das SB-Feld anzeigen sowie bearbeiten oder löschen. Dies ist zum Beispiel in alten Historien hilfreich, wo diese Datenfelder eventuell noch von Relevanz sind.

Die Datenfelder „**Tarif**“ und „**AVB**“ wurden in den oberen „spartenunabhängigen Bereich“ der VS-Maske verschoben. Dieser obere Bereich wird im nächsten Jahr noch gesondert überarbeitet werden. Das Tariffeld ist jetzt mit einer Tabelle verknüpft, die optional genutzt werden kann. Beim Rücktransfer aus Nafi oder Vokis wird hierhin die Bezeichnung des ausgewählten Tarifs übertragen.

Neben den Teilsparten Haftpflicht (**HV**), Fahrzeug (**FV**) und Unfall (**UV**, bisher IU für Insassenunfall) steht jetzt eine weitere Teilsparte **Sonstige Deckungen (SO)** zur Verfügung. Die zugehörige Tabelle enthält zum Beispiel den Schutzbrief, den Verkehrsrechtsschutz, GAP, BBB etc. Hierdurch wird der Fall unterstützt, dass diese sonstigen Deckungen mit einer eigenen Prämie versehen sind.

Die genannten Teilsparten sind nun so kompakt dargestellt, dass noch Platz für die Anzeige von **weiteren Leistungen und Hinweisen** verfügbar ist. Diese werden mit Hilfe von vierstelligen Kürzeln dargestellt. Mit dem Button **[L]** zur jeweiligen Teilsparte erhält man eine ausführliche Darstellung mit der Möglichkeit zum Erfassen und Bearbeiten. Hierbei wird man durch eine neue umfassende Tabelle unterstützt. Wenn zu einer Teilsparte mehr als 5 Positionen belegt sind, wird der Button **[L]** gelb dargestellt. Die ausführliche Darstellung kann abhängig von der Teilsparte bis zu 30 Positionen enthalten. Beim Einsatz des **NAFI-KFZ-Kalkulators** erhält man beim Rücktransfer die im ausgewählten Tarif enthaltenen Leistungen automatisch zurückübertragen.

Eine wichtige Neuerung in der zentralen KFZ-Maske ist der Hinweis „**SE**“ auf eine **SFR-Sondereinstufung**. Mit dem zugehörigen Button **[SE]** erhält man weitere Informationen. Dieser Hinweis ist gekoppelt mit dem Tarifmerkmal „**SFR-Regelung**“ (bisher „Zweitfahrzeug“). In der zugehörigen Tabelle 1707 sind in der Spalte „Zahl“ neue Kennungen enthalten. Die Kennung „-10“ bedeutet, dass es sich um eine Sonderregelung handelt, die Kennung „10“ das Gegenteil (keine Sonderregelung). Positionen ohne eine solche Kennung sind neutral. Wenn dieses Tarifmerkmal nicht vorhanden ist oder ein „neutraler“ Wert hinterlegt ist, kann man die SE-Kennung über den Button **[SE]** auch manuell setzen oder löschen.

Wenn eine **ED-Übersicht** vorhanden ist, sind die Datenfelder der Teilsparten in der VS-Maske jetzt nicht mehr editierbar. Stattdessen werden die erfassten ED-Daten hier zur Information angezeigt. Zur Bearbeitung muss aber wie bisher die ED-Übersicht aufgerufen werden. Ausgenommen hiervon sind die Daten zur Sondereinstufung (SE) und zu den weiteren Leistungen und Hinweisen, die über die entsprechenden Buttons aus der VS-Maske heraus aufgerufen und bearbeitet werden können.

In der ED-Maske enthaltene Datenfelder zum Schutzbrief, zum Rechtsschutz und zu einem Sonder-SFR wurden entfernt, die zugehörigen Daten werden bei der Konvertierung in die neuen Felder der weiteren Leistungen/Hinweise und zur Sondereinstufung (SE) in die VS-Maske übernommen.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Oktober 2015 (Seite 3)

Der Ausdruck der **KFZ-Vertragsdokumentation** wurde angepasst. Es werden jetzt die „Weiteren Tarifmerkmale“ und die „Weiteren Leistungen und Hinweise“ in zwei Spalten parallel nebeneinander ausgegeben.

Unterhalb des Buttons [**Saison**] wird in der VS-Maske jetzt der Saisonzeitraum angezeigt.

In der ergänzenden **WD-Maske** sind zukünftig folgende Angaben und Daten dargestellt:

Es gibt einen Überblick der Angaben zur **Wegfahrsperre**, automatischen Distanzregelung **ADR**, **ESP** und **ABS**. Dies ist eine Wiedergabe der entsprechenden zum Teil neuen Tarifmerkmale.

Neu sind Angaben zur **Vorversicherer** und zum **Nachversicherer**, inklusive Policennummern.

Erweitert wurden die Angaben zum **Sicherungsgläubiger**. Eine entsprechende Eingabe in der HW-Maske wird automatisch hierhin übertragen und mit dem bisherigen Datenfeld zusammengeführt. Das zugehörige Datenfeld in der HW-Maske wird für KFZ deaktiviert.

Die Angaben zum **SFR** wurden erweitert. Des Weiteren wird das Tarifmerkmal „**SFR-Regelung**“ hier angezeigt und kann auch bearbeitet werden. Im Falle einer Sonderregelung kann der ursprüngliche SFR mit Datum vermerkt werden.

Die in der bisherigen WD-Maske enthaltenen **Tarifmerkmale** wurden gestrichen. Hier erfasste Daten werden bei der Konvertierung automatisch in die Übersicht **TM** der Tarifmerkmale übernommen.

In der WD-Maske enthaltene spezielle Angaben zu **weiteren Risiken** etc. wurden ebenfalls gestrichen. Hier erfasste Daten werden bei der Konvertierung in die weiteren Leistungen und Hinweise übernommen.

Hinweis zum WD-Button: In der WD-Maske angezeigte oder wiedergegebene Tarifmerkmale (aus der TM-Übersicht) bewirken nicht, dass der WD-Button **grün** wird, da diese zur TM-Übersicht gehören, auch wenn diese in der WD-Maske bearbeitet werden können. Dies betrifft insbesondere auch die Angaben zur Wegfahrsperre, ESP, ADR und ABS.

Auswirkungen auf die Textverarbeitung, auf Auswertungen und dynamische Anpassungen

Aufgrund der zahlreichen Änderungen in den KFZ-Masken **VS500** und **WD500** haben sich zum Teil die Variablennamen geändert. Sofern eine direkte Zuordnung möglich ist, funktionieren in der Regel auch die alten Variablennamen weiter.

Beispiel: Der neue Variablenname für die Fahrgestellnummer lautet [VS.FIN].
Es funktioniert aber auch noch die alte Variable [VS.FGSTNR].

Diese Änderungen der Variablennamen betreffen die **Textbausteine** (IVM-Textbausteine, MS-Word-Bausteine, Listenformate, ASCII-Formate), die **Auswertungsprozeduren** (auch die Wiederholung von alten Auswertungen) und **Dynamisierungsprozeduren**. Wir empfehlen deshalb, die Funktionsfähigkeit im jeweiligen Einzelfall zu prüfen. Da nicht für alle Variablen eine Zuordnung zu neuen Variablen möglich ist, wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten bitte an Ihren Betreuer.